



**D** Er sibent vend sol steen zü d glincken septen vor  
 d riter in sölicher gestalt·er soll sein ein man d  
 hab in d rechte hand ei schlüssel vñ in d glincke  
 ein stab d bedeut ampleüt vñ pfleger d stet dye der maß  
 vnd des gwichtes pflegent·vñ an der gürtel ein grossen  
 beitel·Der bedeut zoller vnd kramer d stet zerecht vor d  
 ritter·wan die riter sollen das volck ordnen·vñ stercken·  
 das sy des also pflegen dz in empfolhen ist·vñ söllē gros-  
 se lieb darzü haben dz die gemein angeet vñ söllent betra-  
 chten alle die treyß die einer stat widerzaren mügent· sy  
 söllēt auch sein eins laütern gewissen·das sy yemant on  
 sein schuld icht auff setzen von neid von haß od von veid  
 schafft·nun das recht sey durch das man sy von ire amp-  
 ten dester mind stoß·vnd alle dinge ist das dz wirscheft  
 dz ein man mit and leüt schade oder vnleümet sein selbs  
 güte vnd name meen will·¶ Man list das keyser friderich  
 der and im het heysen mache auff der prug bey d stat ca-  
 padocia·sich selb sitze in grosser zier in seier maiestat·bei  
 im sitzen zü ied seite ein richter·d do saz zü d rechte hand  
 d het ob im ei circkel vñ erin vmbschwaif an d was ge-  
 schriben diser verß·Seet all hereim sicherlich ob yr sücht